

*Digitalisierung
soll den
Menschen
dienen. Nicht
umgekehrt.*

Wir wollen die Wahl!

DAS RECHT AUF LEBEN OHNE DIGITALZWANG INS GRUNDGESETZ!

Wir fordern den Bundestag auf, ein Recht auf Leben ohne Digitalzwang ins Grundgesetz aufzunehmen. Dafür sammeln wir Unterschriften. Eine Grundgesetzänderung ist nicht leicht zu erreichen. Deshalb ist dies eine langfristige Kampagne, die auch über 2025 hinaus laufen wird.



Petition für das Recht auf Leben ohne Digitalzwang (Foto: Jens Reimerdes, CC BY 4.0)

Das Wahrnehmen von Grundrechten, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Nutzung öffentlicher Infrastruktur (Bahn, Post, medizinische Versorgung) darf nicht davon abhängig gemacht werden, dass wir Internet haben, ein Smartphone bei uns tragen oder eine bestimmte App installieren. Deshalb fordern wir ein grundgesetzlich verankertes Verbot, Menschen bei der Grundversorgung zu benachteiligen, wenn sie ein bestimmtes Gerät oder eine digitale Plattform nicht nutzen.

Unsere Petition finden Sie auf unserer Website:



digitalcourage.de/petition-dz

Oder Sie fordern Vordrucke an per Brief an:
Digitalcourage, Marktstraße 18, 33602 Bielefeld

FÜR EINE LEBENSWERTE WELT IM DIGITALEN ZEITALTER

Digitalcourage e.V. setzt sich seit 1987 für Grundrechte und Datenschutz ein. Wir sind technikaffin, doch wir wehren uns dagegen, dass unsere Demokratie „verdattet und verkauft“ wird.



(Foto: Ole Spata/dpa)

Digitalcourage wirkt. Wirken Sie mit!

- ▶ **Informieren Sie sich**
Bestellen Sie unseren Newsletter. Sprechen Sie mit anderen über Datenschutz und Grundrechte.
- ▶ **Engagieren Sie sich**
Zum Beispiel in einer unserer Orts- und Arbeitsgruppen. Verteilen Sie Infomaterial oder organisieren Sie Infostände und Aktionen.
- ▶ **Geben Sie uns Ihr Mandat**
Werden Sie Fördermitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Geldspenden.

Digitalcourage e.V.

Marktstraße 18
33602 Bielefeld

Telefon: +49 521 1639 1639
Mail: mail@digitalcourage.de PGP: 0x2DC2A7D0
Web: digitalcourage.de bigbrotherawards.de
Fediverse: @digitalcourage@digitalcourage.social

Spendenkonto:
IBAN: DE69 3702 0500 5459 5459 20
oder online unter digitalcourage.de/spende



Text: Digitalcourage
Foto Cover: Fabian Kurz
V.i.S.d.P.: padeluun
Gestaltung: Jens Reimerdes

DIGITALZWANG STOPPEN

Für ein Recht auf Wahlfreiheit!

Grundrechte gelten für alle – auch ohne Internet und App!



Vorname: _____

Name: _____

Straße / Postfach: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

- Ja, ich möchte Fördermitglied von Digitalcourage e.V. werden.**
Mein Monatsbeitrag soll sein: Ermäßigter Beitrag (zurzeit 2,50 Euro monatlich) Normaler Beitrag (zurzeit 10 Euro monatlich) Soli-Betrag (zurzeit 20 Euro monatlich) Eigener Soli-Betrag: _____
- Ja, ich möchte Informationen von Digitalcourage e.V. per E-Mail und/oder Post erhalten.**

IBAN: _____

Bank: _____

Hiermit ermächtigt ich Digitalcourage e.V., die Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Digitalcourage e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Lastschriften sind mit der Gläubiger-ID DE07ZZZ00000323047 gekennzeichnet. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Einzug der erstmalige Zahlung bei wiederkehrenden Beiträgen erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Künftige Zahlungseinzüge erfolgen dann immer am gleichen Kalendertag.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Digitalcourage e.V. ist gemeinnützig. Spenden und Mitgliedsbeiträge können beim Finanzamt geltend gemacht werden. Im März des Folgejahres versenden wir eine Spendenbescheinigung.

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten (gemäß Art. 15–18 DSGVO). Näheres entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf digitalcourage.de/datenschutz.

Bitte Formular als Brief schicken an:
Digitalcourage e.V., Marktstraße 18, 33602 Bielefeld

SO KÖNNEN SIE SICH GEGEN DIGITALZWANG EINSETZEN

- ▶ **Petition unterschreiben:** Unterschreiben Sie unsere Petition und unterstützen Sie unsere Forderung an den Bundestag.
digitalcourage.de/petition-dz
- ▶ **Weitersagen:** Erzählen Sie Freundinnen, Bekannten oder Kollegen von unserer Kampagne. Dafür können Sie weitere Exemplare dieses Flyers bei uns bekommen. Oder Sie verbreiten unsere Kampagne per E-Mail oder in sozialen Netzwerken. Auf unserer Website gibt es Material zum Teilen und Weiterleiten.
- ▶ **Abgeordnete ansprechen:** Für eine Grundgesetzänderung brauchen wir eine 2/3-Mehrheit im Bundestag und im Bundesrat. Dafür ist viel Überzeugungsarbeit nötig. Deshalb: Sprechen Sie Ihre Abgeordneten vor Ort auf das Thema an und erklären Sie ihnen, warum Sie das Thema betrifft. Bitten Sie sie, sich für eine Grundgesetzänderung einzusetzen.
- ▶ **Unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen:** Die juristische Ausarbeitung und die politische Überzeugungsarbeit werden viel Geld kosten – das können wir nur mit Ihrer Hilfe stemmen:
digitalcourage.de/spende



(Illustration: Patrick Schmetz)

UNSERE FORDERUNGEN

- ▶ **Teilhabe:** Digitalzwang schließt viele Menschen aus: alte oder kranke Menschen, Menschen mit Behinderung, Kinder und Menschen mit geringem Einkommen.
- ▶ **Nicht noch mehr Überwachung:** Der Zwang, für bisher allgemein verfügbare Dienste nun ein Smartphone oder bestimmte Apps nutzen zu müssen, führt zu immer neuen detaillierten Datensammlungen, die eine umfassende (kommerzielle) Überwachung aller Lebensbereiche ermöglichen.
- ▶ **Wahlfreiheit:** Wir wollen frei entscheiden, wann wir mit einem Smartphone unterwegs sind, welches Betriebssystem und welche Software wir installieren und ob wir überhaupt eines besitzen wollen.
- ▶ **Demokratie braucht Mündigkeit:** Verantwortlicher Gebrauch von Technik setzt voraus, dass wir uns auch dagegen entscheiden können. Nur dann wird Technik im Sinne der Menschen entwickelt werden.
- ▶ **Resilienz:** Gesellschaftliche Abhängigkeit von digitalen Lösungen ist ein Risiko. Es ist besser, wenn immer noch ein nicht-digitaler Weg zur Verfügung steht.

Wir sehen dringenden Handlungsbedarf, denn gerade werden mit hohem Tempo bestehende Dienste abgebaut und durch an Smartphones gebundene Leistungen ersetzt.

Weiterlesen ...

Weitere Artikel zum Thema finden Sie auf unserer Website



digitalcourage.de/digitalzwang

ICH WILL IHRE APP ABER NICHT INSTALLIEREN!

Immer öfter geht Alltägliches nur noch digital: wir werden genötigt, uns einzuloggen, online zu registrieren oder eine App herunterzuladen – und dabei persönliche Daten preiszugeben.



(Illustration: Mulliana)

Digitalisierung ist kein Selbstzweck und kein Naturereignis: Wir können sie gestalten! Digitale Lösungen können sehr praktisch sein und den Alltag erleichtern. Oft werden aber bestimmte Geräte oder Programme vorausgesetzt. Das macht uns abhängig, und Menschen, die sie nicht haben oder nicht haben wollen, werden ausgegrenzt. Unsere Demokratie braucht eine Gesellschaft, an der alle Menschen teilhaben können.

Gute Digitalisierung heißt für uns: mehr Wahlfreiheit – nicht weniger.

Wir mögen Technik und wir schätzen nützliche digitale Angebote, aber wollen keinen Zwang zu bestimmten Geräten, Apps und Plattformen, bei denen immer mehr private Informationen über uns und unser Verhalten gesammelt und ausgewertet werden.

Jeder Mensch muss sich frei entscheiden können, analog zu bleiben. Wenn die Grundversorgung nur noch digital angeboten wird, schließt das Menschen aus und macht die gesamte Gesellschaft abhängig.